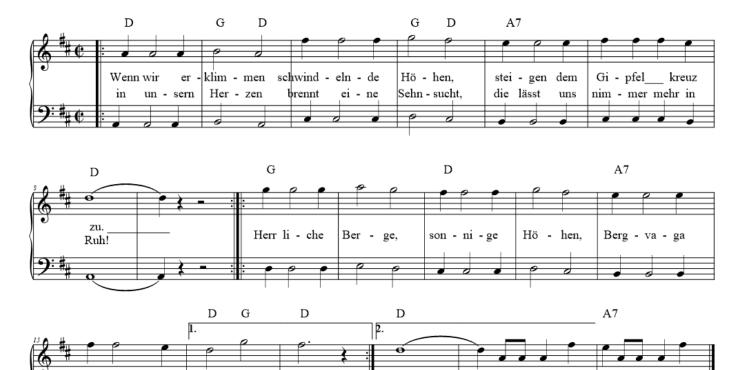
Bergvagabunden

Text: Erich Hartinger Melodie: Hans Kolesa



wir!

wir!

 Wenn wir erklimmen schwindelnde Höhen Steigen dem Gipfelkreuz zu in uns'rem Herzen brennt eine Sehnsucht, die lässt uns nimmer mehr in Ruh!

sind

wir.

ja

bun - den

Rev: Herliche Berge, sonnige Höhen Bergvagabunden sind wir, ja wir!

3. Fels ist bezwungen, frei atmen Lungen, ach, wie so schöön ist die Welt! Handschlag, ein Lächeln, Mühen vergessen, alles aufs beste bestellt.

Rev: Herliche Berge, sonnige Höhen Bergvagabunden sind wir, ja wir!

Mit Seil und Haken den Tod im Nacken hängen wir in der steilen Wand. Herzen erglühen, Edelweiß blühen vorbei geht's mit sicherer Hand.

Jodler....

Rev: Herliche Berge, sonnige Höhen Bergvagabunden sind wir, ja wir!

 Beim Alpenglühen heimwärts wir ziehen, Berge, die leuchten so rot. Wir kommen wieder, denn wir sind Brüder, Brüder auf Leben und Tod.

End Lebt wohl, ihr Berge, sonnige Höhen, Bergkammeraden sind treu, ja treu.